

**Haushaltssatzung**  
**der Gemeinde Kaaks für das Haushaltsjahr 2026**

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung sowie § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergegesetz wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10. Dezember 2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. im Ergebnisplan mit  |               |
| einem <b>Gesamtbetrag der Erträge</b> auf                       | 952.000 EUR   |
| einem <b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b> auf                  | 1.178.500 EUR |
| einem <b>Jahresfehlbetrag</b> von                               | 226.500 EUR   |
| einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach               |               |
| § 26 Abs. 1 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung                  |               |
| (GemHVO) zum Haushaltsausgleich                                 | 226.500 EUR   |
| einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der                  |               |
| Ausgleichsrücklage  | 0 EUR         |
| 2. im Finanzplan mit  |               |
| einem <b>Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender</b>        |               |
| <b>Verwaltungstätigkeit</b> auf                                 | 917.800 EUR   |
| einem <b>Gesamtbetrage der Auszahlungen aus laufender</b>       |               |
| <b>Verwaltungstätigkeit</b> auf                                 | 1.086.900 EUR |
| einem <b>Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der</b>              |               |
| <b>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit</b> auf | 379.300 EUR   |
| einem <b>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der</b>              |               |
| <b>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit</b> auf | 1.276.000 EUR |

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. der <b>Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und</b>      |               |
| <b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b> auf                        | 0 EUR         |
| 2. der <b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b> auf   | 800.000 EUR   |
| 3. der <b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b> auf                  | 0 EUR         |
| 4. die <b>Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen</b> |               |
| auf   | 0,64 Stellen. |

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nach § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

- |   |      |
|---|------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 480% |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 550% |

**2. Gewerbesteuer**

350%

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

**§ 5**

Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Produkts mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.

Kaaks, den 18. Dezember 2025

gez. Klaus-W. Rohwedder  
Bürgermeister